



# DINERTER ZYTIG



## Inhalt

Impressum	2
<b>Aus dem Gemeindehaus</b>	3
Gemeinderat	4
Verteilung von Jodtabletten – Information	5
<b>Primarschule</b>	
Radioprojekt	6
Skilager 5. Klasse	7
<b>Oberstufe</b>	
Seuzach – Wahlfächer	9
Rickenbach – Schneesportlager	11
<b>Kirche</b>	
reformiert:	
Verabschiedung Sigrist-Ehepaar	12
Rücktritte	13
Jodlermesse, Fiire mit den Chliine	13
römisch-katholisch:	
Familien-Osterfeier	14
Agenda	15
<b>Bibliothek</b>	
Bücherfrühling	16
Bibliothek für Senioren	16
Neues Biblio-Team	17
<b>Kulturelles</b>	
Donne & Corde – Konzert	18
Jahresprogramm Kulturkommission	19
<b>Portrait</b>	
Superkart-Werkstatt im <i>Schlachthüsli</i>	20
<b>Vereine</b>	
Turnverein	
Skiwochenende	24
Jugendporttag – Verkehrsbeschränkung	25
Frauengruppe – Vorstand, Programm	27
<b>Dies und Das</b>	
Cantus Sanctus	28
Leserbrief	29
Pro Senectute – Schloss Hegi	30
Anschlagbrett	31
Bring- und Holmärt	32
Generalversammlung NVV Seuzach	33
Service	35
Agenda	36

*Liebe Leserinnen  
und Leser!*

Noch klingen schöne Erinnerungen an die Wintersportlager der Oberstufe und Primarschule nach. Ansonsten ist der Frühling angekommen. Die typischen Anlässe wie Generalversammlungen und Wahlen, aber auch wiederkehrende Angebote, zum Beispiel der *Bring- und Holmärt*, Bücherfrühling oder Veloputztag, gehören in diese Jahreszeit.

Saisonauftritt heisst es für Walter Brüllmann. Er bringt seinen Superkart auf Vordermann und bereitet sich auf eine strenge Rennsaison vor. Wie das? Sie erfahren es.

Die Vorbereitungen für den Jugendsporttag im Mai laufen auf Hochtouren. Wie entsteht eine Radioreportage? Die Primarschüler gehen mit spannenden Themen live auf Sendung. Geplant und organisiert wird für die Jodlermesse in der Kirche, eine Theateraufführung vom *Theater für den Kanton Zürich*, das Sommerfest der Primarschüler und vieles mehr.

Für Aufbruch, Neuanfang oder Veränderung steht der Frühling ebenso. Ein neues Gesicht taucht im Gemeinderat auf. Auch in der Bibliothek berät Sie in Zukunft ein teilweise erneuertes Team. Zum Start ins 40. Vereins- und gleichzeitigen Jubiläumsjahr hat die Frauengruppe mit einem neuen Prospekt und leicht verändertem Logo einen frischen Look bekommen.

Vieles steht für die nächsten Monate auf der Agenda. Sind Sie dabei?

Mit Frühlingsgrüssen  
Ihre

*L. Brüllmann*

## Ode an das Fahrrad

Mein Fahrrad möcht' ich nicht vermissen,  
Man sollt' auf es 'ne Flagge hissen.  
Es fährt bei Tag, es fährt bei Nacht,  
Es hat mir schon viel Spaß gebracht.

Das Ding mit seinen Gummireifen  
Tut lautlos durchs Gelände streifen,  
Ein Motorrad, was ist das schon,  
Mein Fahrrad bringt mir Kondition.

Es hat drei Gänge, das genügt,  
Es ist ein Ding, das niemals lügt,  
Es hat 'nen Sattel, ganz aus Leder,  
So ein Fahrrad hat nicht jeder.

Mein gutes Stück ist dunkelgrün,  
Es fährt problemlos nach Berlin,  
Mein Rad, das hat 'nen Dynamo,  
Zur Not fährt's auch bis Jericho.

Es hat zwei Bremsen und 'ne Klingel,  
Ja selbst der allergrößte Schlingel  
Fährt munter, heiter und auch froh  
Auf seinem kleinen Drahtvelo.

Auf diesem Teil sitzt man bequem,  
Man radelt wirklich angenehm,  
Durch Feld und Wiesen, Wald und Flur,  
Ein jeder braucht das Fahrrad nur.

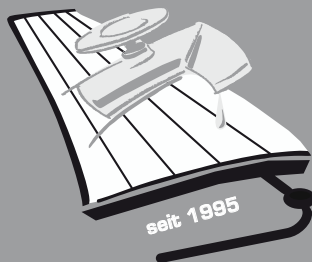
Ich trete kraftvoll ins Pedal,  
Mein Fahrrad, das ist schon genial,  
Man kennt's auf jedem Kontinent,  
Es ist ein Idealpatent.

Es fährt zu jeder Jahreszeit,  
Sogar im Winter, wenn es schneit,  
Und wenn es glatt ist, meine Lieben,  
Dann kann man es zur Not auch schieben.

*Johannes Fröhlich*



### Sanitär - Heizung Reparaturen



- Umbau
- Renovation
- Reparatur-Service
- Boilerentkalkung
- Ablaufreinigung

**Rolf Rutschmann AG**  
Seuzach / Ellikon a. d. Thur  
Tel. 052 369 00 69  
Fax 052 369 00 68  
info@rutschmannag.ch

### REDAKTION

Liliana Baumann, 052 338 16 19  
redaktion.dinerter@gmail.com

### LAYOUT

Theres Menzi, 052 336 23 70  
theres.menzi@sunrise.ch

### INSERATE

Heinz Wolfer, 052 336 14 78  
wolfer.grauf@bluewin.ch

### DRUCK

Optimo Service AG, Daten+Print  
Urs Waldmeier, 052 262 45 95  
urs.waldmeier@optimo-service.com

### HERAUSGEBERIN

Gemeinde Dinhard  
Frühere Ausgaben: www.dinhard.ch  
Jahresabo für Auswärtige Fr. 30.–

### REDAKTIONSTERMINE

Ausgabe	Redaktions- schluss	Datum Erscheinung
3/2014	09.05.2014	30.05.2014
4/2014	20.06.2014	10.07.2014
5/2014	12.09.2014	02.10.2014
6/2014	07.11.2014	27.11.2014
1/2015	16.01.2015	05.02.2015

### INSERATE (BREITE x HÖHE)

1/4 -Seite	179 × 228 mm	400.–
1/2 -Seite quer	179 × 112 mm	200.–
1/2 -Seite hoch	118 × 170 mm	200.–
1/3 -Seite quer	118 × 112 mm	140.–
1/4 -Seite quer	179 × 54 mm	100.–
1/4 -Seite hoch	57 × 170 mm	100.–
1/6 -Seite quer	118 × 54 mm	60.–
1/6 -Seite hoch	57 × 112 mm	60.–
1/12 -Seite	57 × 54 mm	30.–

Wir bitten Sie, sich an diese Masse zu halten. Abweichende Inserate werden nach Rücksprache angepasst.

**Einsenden an:** Heinz Wolfer,  
wolfer.grauf@bluewin.ch

### TEXTBEITRÄGE

Fliestext, nicht formatiert  
Bilder in guter Qualität (min. 1 MB)  
separat schicken

Das Redaktionsteam behält sich textliche und gestalterische Änderungen vor. Bei weit reichenden Veränderungen nehmen wir Kontakt mit Ihnen auf.

**Einsenden an:** Liliana Baumann,  
redaktion.dinerter@gmail.com.



Text: Martin Schmid, Gemeindeschreiber

## Grünes Licht – freie Bahn

Neu konstituiert hat sich der am 9. Februar bei einer Stimmbeteiligung von rund 48 Prozent gewählte Gemeinderat. Die heutigen Strassenlampen werden zugunsten der Energie-Effizienz durch LED-Leuchten ersetzt. Zu schnell im Auto unterwegs? Erfreuliche Zahlen weist die Jahresrechnung 2013 aus.

### Kreditbewilligung LED-Leuchten

Auf dem Gemeindegebiet stehen 73 sogenannte Pilzleuchten zur Beleuchtung von Strassen und Gehwegen. Diese sind allesamt mit Energiesparlampen ausgerüstet. Die Pilzleuchten sind jedoch schon alt und mit einer Umrüstung auf die neuste Generation LED-Leuchten kann rund ein Drittel der Energie eingespart werden, dies entspricht ca. 2'200 kWh Strom. Zudem würden jährlich etwa Fr. 650.– an Stromkosten gespart, also pro Leuchte und Jahr etwa Fr. 9.–.

Das EKZ offerierte den Ersatz sämtlicher Pilzleuchten auf dem Gemeindegebiet für Fr. 64'727.10. Rein rechnerisch ist die Investition nicht wirtschaftlich. Da die bestehenden Leuchten in vielen Fällen ihre Lebensdauer bereits überschritten haben und ohnehin eine Ersatzinvestition nötig würde, muss man die LED-Leuchten mit den bestehenden Alternativen vergleichen. Die Mehrkosten der LED-Leuchten gegenüber heutigen Sparlampen betragen rund Fr. 100.–. Bei einer Amortisationszeit von ungefähr 20 Jahren betragen die Mehrkosten pro Leuchte circa Fr. 5.–. Somit können die Mehrkosten für die LED-Beleuchtung durch die Stromersparnisse getragen

werden. Des Weiteren kann die Beleuchtungsqualität erhöht werden. Die LED-Leuchten beleuchten die Strassen und Wege besser und strahlen im Vergleich zu den bestehenden Pilzleuchten seitlich rundum deutlich weniger ab.

Der Gemeinderat hat den notwendigen Kredit von Fr. 64'750.– für die Umrüstung sämtlicher Pilzleuchten auf dem Gemeindegebiet zu LED-Leuchten bewilligt und den Auftrag an das EKZ vergeben.

### Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung 2013 schliesst besser als geplant ab. Die laufende Rechnung weist nach Abschreibungen von total Fr. 545'523.14 einen Aufwandüberschuss von Fr. 14'516.06 aus (budgetierter Aufwandüberschuss Fr. 11'800.–). In der Investitionsrechnung wurden Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 601'523.14 (Budget Fr. 1'034'400.–) getätigt.

Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen vorgenommen.

Das Eigenkapital beträgt per Ende Rechnungsjahr Fr. 8'216'530.60. Das Verwaltungsvermögen beträgt per Ende Jahr noch Fr. 135'000.–.

Das bessere Ergebnis ist zu einem Teil auf den Mehreingang von ordentlichen Steuern des laufenden Jahres zurückzuführen. Dagegen ist der Eingang an Steuern aus früheren Jahren zurückgegangen. Gesamthaft gingen Steuern im Umfang der budgetierten Zahlen ein.

Einen grossen Einfluss auf das Rechnungsergebnis hatten die geringeren Investitionen, wodurch die ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen erheblich reduziert wurden.

Im Rechnungsjahr nahmen die Gesundheitskosten, respektive die Kosten für die stationäre Pflege, massiv zu. Die Aufwendungen für den sozialen Bereich sind erfreulich niedrig geblieben.

Zusätzlich sind verschiedene Mehrausgaben, unter anderen im Liegenschaftenerhaltung und im Bildungsbereich, aber auch Minderausgaben angefallen.

### Geschwindigkeitskontrollen

Am 29. Januar 2014 führte die Kantonspolizei an der Riedmühlestrasse in Kirch-Dinhard in Fahrtrichtung Rickenbach eine Geschwindigkeitskontrolle durch.

Die dort geltende Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Von 147 kontrollierten Fahrzeugen fuhren



Die Mitglieder des neu konstituierten Gemeinderats von links nach rechts:  
René Todesco, Ernst Huber, Peter Matzinger (Präsident), Sandra Lüscher, Rudolf Walther

15 zu schnell. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 64 km/h. Am 7. Februar 2014 führte die Kantonspolizei an der Welsikerstrasse in Dinhard, auf der Höhe des Gemeindehauses, in Fahrtrichtung Welsikon eine

Geschwindigkeitskontrolle durch. Die dort geltende Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Von 118 kontrollierten Fahrzeugen fuhren 2 zu schnell. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 61 km/h.

### Ressortverteilung

Die Aufgaben der einzelnen Ressorts sind im Organisationsreglement des Gemeinderates Dinhard vom 16. April 2013 detailliert geregelt. Das Organisationsreglement kann ab der Homepage der Gemeinde herunter geladen werden.

### Strassensanierung

Im Jahr 2010 wurde das Strassenstück von der Riedmühlestrasse bis zum Eichhof saniert. Die Strasse vom Eichhof in Richtung Grundhof ist ab dem Eichhof bis zur Gemeindegrenze in einem schlechten, teilweise sogar in einem sehr schlechten Zustand. Es ist geplant, dass stellenweise der bestehende Belag abgefräst und ein Profilausgleich vorgenommen wird. Vom Eichhof bis zur Gemeindegrenze wird anschliessend auf der ganzen Strasse eine Tragdeckschicht eingebaut. Zum Abschluss wird das Bankett angepasst. Für die Sanierungsarbeiten sind im Voranschlag 2014 Fr. 100'000.– enthalten. Die Arbeiten wurden für rund Fr. 83'200.– offeriert. Der Gemeinderat hat den notwendigen Kredit bewilligt und die Arbeiten vergeben, so dass mit der anstehenden Sanierung die ganze Strasse wieder in einem guten Zustand ist.

## Gemeinderat für die Amtsdauer 2014 bis 2018

	Vorsteher	Stellvertreter
Präsident	Peter Matzinger	Sandra Lüscher
Finanzen	Peter Matzinger	Sandra Lüscher
Forst- und Landwirtschaft	Ernst Huber	Rudolf Walther
Gesundheit	Sandra Lüscher	René Todesco
Hochbau und Planung	Rudolf Walther	Peter Matzinger
Kultur	Rudolf Walther	Peter Matzinger
Schule und Jugend	René Todesco	Ernst Huber
Sicherheit	René Todesco	Ernst Huber
Soziales	Sandra Lüscher	René Todesco
Tiefbau	Ernst Huber	Rudolf Walther
Wasser	Ernst Huber	Rudolf Walther



## Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Dorothee Zumstein,  
Neubau Steinmauer, Staketenzaun,  
Windfang/Glaswand und  
Sichtschutz,  
Neuwingertenstrasse 10
- Kurt Gerber,  
Abbruch Wohnhaus und Neubau  
2 Einfamilienhäuser,  
Altikerstrasse
- Kurt Gerber,  
Neubau Mehrfamilienhaus,  
Altikerstrasse
- Urs und Utami Sollberger,  
Bau Photovoltaikanlage,  
Einbau Dachflächenfenster,  
Brunnenwiesenweg 2
- Rudolf und Annemarie  
Wiesendanger,  
Abbruch Silos und Erweiterung  
Garagenanbau,  
Riedmühlestrasse 50
- Roger und Priska Bühler,  
Gebäudehüllensanierung,  
Längerenrüti 4
- Christoph Eismann,  
Einbau Türen und Vergrößerung  
Lukarne, Seuzacherstrasse 116
- Hanspeter Sager,  
Bau Photovoltaikanlage,  
Räfizweg 7
- Paul und Jennifer Atkinson,  
Neubau Steinmauer,  
Neuwingertenstrasse 9

## Verteilung von Jodtabletten im Herbst 2014

### Pressemitteilung der Geschäftsstelle Kaliumiodid-Versorgung

Alle zehn Jahre werden im Umkreis der Schweizer Kernkraftwerke vorsorglich Kaliumiodid-Tabletten (Jodtabletten) an die Bevölkerung abgegeben. Neu hat der Bundesrat den Radius für die Verteilung von 20 auf 50 Kilometer ausgeweitet. Bei der nächsten Verteilung ab Herbst 2014 werden alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Dinhard direkt beliefert.

2004 hat der Bund in den Gemeinden, die 20 Kilometer um die Schweizer Kernkraftwerke liegen, letztmals Kaliumiodid-Tabletten an die Bevölkerung verteilt. Ausserhalb dieser Zone wurden die Tabletten dezentral eingelagert, damit sie im Bedarfsfall abgegeben werden können. Im Januar 2014 hat der Bundesrat beschlossen, den Radius für die vorsorgliche direkte Verteilung von 20 auf 50 Kilometer auszuweiten.

Beim nächsten Austausch respektive der Neuverteilung ab Herbst 2014 werden die Kaliumiodid-Tabletten also an alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen verteilt, die im Umkreis von 50 Kilometern um die

Kernkraftwerke Mühleberg, Gösgen, Beznau und Leibstadt liegen. Dazu gehört auch Dinhard.

Sie müssen nichts unternehmen. Vor der Verteilung ab Herbst 2014 erhalten alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Dinhard vom Bund automatisch detaillierte Informationen.



#### Weitere Informationen:

Geschäftsstelle  
Kaliumiodid-Versorgung  
ATAG Wirtschaftsorganisationen AG  
Tony Henzen, Karin Jordi  
Tel. 031 380 79 77  
kaliumiodid-versorgung@awo.ch

### Warum Jodtabletten?

Kaliumiodid-Tabletten tragen dazu bei, die Sicherheit der Bevölkerung im Umfeld eines Kernkraftwerks zu erhöhen. Bei einem schweren Kernkraftwerksunfall kann radioaktives Iod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Kaliumiodid-Tabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Iod in die Schilddrüse.

Für weitere Informationen: [www.kaliumiodid.ch](http://www.kaliumiodid.ch)

Das Power\_up Radio des Pestalozzi Kinderdorfs wird vom 13. bis zum 14. Mai 2014 zu Gast in der Primarschule Dinhard sein. Während diesen beiden Tagen betätigen sich die Schüler/innen der 2. bis 6. Klasse als Radiomacher/innen und senden live vom Pausenplatz ihre selbst produzierten Sendungen. Das Projekt ist Teil des Klassenlagers der 6. Klasse, welches im Herbst 2013 im Pestalozzi Kinderdorf in Trogen stattgefunden hat.

## Dinhard live on air auf 95.9 MHz

Text und Bild: Sonja Ketteler und Lisa Hartmann



Zwei Mitarbeiter des Pestalozzi Kinderdorfes und der Radiobus des Power\_up Radios werden in diesen zwei Tagen auf unserem Schulhof anzutreffen sein. Jede der oben erwähnten Klassen wird ihren eigenen Beitrag zur Sendung leisten. Seien dies nun Tiervorträge auf Englisch und Deutsch, vertonte Kurzgeschichten, Interviews von und aus der Region oder Wissensvermittlungen in 100 Sekunden. Es ist bestimmt für jedes etwas dabei. Damit auch Sie, als Zuhörerinnen und Zuhörer, diese tollen und einzigartigen Beiträge verfolgen können,

empfangen Sie uns am  
13. und 14. Mai 2014  
auf der UKW-Frequenz 95.9 MHz  
oder im Internet unter  
[www.powerup.ch/webradio](http://www.powerup.ch/webradio).

Sollten Sie einmal verhindert sein oder die Sendung verpassen, haben Sie die Möglichkeit, unter der erwähnten Internetadresse jederzeit alle Sendungen und Beiträge als Podcast nachzuhören.

Des Weiteren bieten wir Ihnen die Möglichkeit, gegen ein kleines Entgelt, als Gewerbe, Verein oder auch für andere Zwecke eine Werbung bei uns in der Radiosendung zu schalten. Für nähere Informationen und bei Interesse kontaktieren Sie bitte Frau Hartmann, Klassenlehrerin der 6. Klasse, unter [lisa.hartmann@schule-dinhard.ch](mailto:lisa.hartmann@schule-dinhard.ch). Während den beiden Sendetagen sind Sie herzlich bei uns auf dem Pausenplatz eingeladen, sich einen eigenen Eindruck von der Arbeit und dem Projekt zu machen. Am Mittwochnachmittag bewirbt die 6. Klasse für alle Besucher und Interessierten ein kleines Kaffee mit selbstgebackenen Leckereien und



Getränken. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Wir hoffen, auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer zählen zu können und wünschen Ihnen schon jetzt viel Spass beim Lauschen der Sendung! ◆

	<p><b>Karl Erb Spenglerei AG</b>  <b>Sanitär-Haustechnik</b>                  Planung Reparaturen                  Postfach 8474 Dinhard                  Telefon 052 336 10 25</p>
	<p><a href="http://www.erb-san.ch">www.erb-san.ch</a> Telefax 052 336 10 28</p>

## Skilager der 5. Klasse, 16. bis 21. Februar 2014

Text: Dagmar Sommer • Bilder: Hansjürg Sommer



Am Sonntagmorgen kurz vor acht Uhr stand eine aufgeregte Schülerschar in Skikleidung und Skischuhen am Bahnhof von Seuzach. Noch ein paar letzte Worte der Eltern, dann stiegen alle in den Zug nach Disentis, die vollbepackte Tasche in der einen Hand, die zusammengebundenen Skis in der anderen. Zum Glück musste nur zweimal umgestiegen werden! Während Hansjürg Sommer und Marc Fürst mit der Klasse eine mehr oder weniger gemütliche Zugfahrt genossen, fuhren Susi Hitz und Dagmar Sommer mit dem Auto und vielen Lebensmitteln ins Lagerhaus. Dort galt es als erstes, die Lagerküche in Betrieb zu nehmen. In Disentis stiess dann auch Markus Eggenberger dazu, so dass die Klasse nach einem kurzen

und so konnten sich auch alle wieder aufwärmen. Die Mittagspause dauerte nie sehr lange, denn es zog die Kinder bald wieder auf die Piste. Auch am Mittwoch schneite es, aber am Donnerstag zeigte sich das Disentiser Skigebiet von seiner besten Seite: guter Schnee, Sonne und eine herrliche Aussicht auf die verschneiten Berge. Unter der Leitung von Marc Fürst, Markus Eggenberger und Hansjürg Sommer fuhren die Fünftklässler jeden Tag Ski. Nach dem Skifahren wurde geduscht, Karten geschrieben, gezeichnet, Tischtennis und Tischfussball gespielt und niemand hätte gedacht, dass die Kinder sich eigentlich schon auf der Skipiste ausgetobt hatten.

Vor dem Lager hatten die Schülerinnen



Auch der Küchendienst war eigentlich ganz lustig. Nur eine Gruppe hatte es wirklich sehr streng, als die halb defekte Abwaschmaschine ganz ausfiel und der grosse Berg Geschirr von Hand abgewaschen und abgetrocknet werden musste!

Abends wurden verschiedene Schachtelspiele gespielt. Einmal gab es ein Turnier, bei dem paarweise Punkte gesammelt werden konnten im Tischfussball, Tischtennis, Tschau Sepp und Yatzy. An einem Abend konnte sich die Klasse beim Snowtubing vergnügen. Ähnlich wie im Alpmare, sausten die Kinder auf einem grossen Reifen eine Schneebahn hinunter. Das machte allen sehr viel Spass! Nur allzu schnell kam dann der Schlussabend, den die Schülerinnen und Schüler selber gestalteten. Sketche und lustige Spiele sorgten für Unterhaltung und grosses Gelächter. Der letzte Morgen verlief hektisch wie in jedem Lager. Da die Abwaschmaschine endlich wieder gut funktionierte, alle Schülerinnen und Schüler ihre Sachen schnell gepackt und die Zimmer ordentlich gewischt hatten, lohnte es sich für die Skigruppen wirklich, vor der Abreise nochmals auf die Skipiste zu gehen. Abends konnten die Eltern dann am Bahnhof Seuzach ihre Kinder nach einem fröhlichen, gelungenen Skilager in Empfang nehmen. ◆



Stopp beim Lagerhaus am Nachmittag komplett mit den drei Skileitern auf die Piste gehen konnte.

In der Nacht auf Montag schneite es heftig und der Schneeflug weckte einige Lagerteilnehmer schon um 4 Uhr morgens! Obwohl es auch den ganzen Tag über schneite, blieb die Klasse auf der Piste. Der Mittagslunch wurde im Lunchraum der Bergstation genossen

und Schüler eine Umfrage zu verschiedenen Lagergerichten ausfüllen können. Diese war Grundlage für die Menus, die Susi Hitz und Dagmar Sommer im Lager kochten. Salat war in dieser Klasse nicht sehr beliebt, Älplermagronen und Spaghetti hingegen schon. Der absolute Hit war allerdings Bouillon mit Backerbsen, die bei uns aber ihrer Wirkung wegen in *Kichererbsen* umbenannt wurden.

Elternrat Primarschule Dinhard

## Vorankündigung

Reservieren Sie sich schon heute, liebe Eltern, liebe Dinharderinnen und Dinharder, Freitag und Samstag nach den Sommerferien, also den **29. und den 30. August 2014**. An einem dieser Daten soll das grosse Sommerfest der Primarschule Dinhard über die Bühne bzw. den Pausenhof gehen.

Wer sich an das tolle Fest anlässlich der Neugestaltung des Pausenplatzes im letzten Sommer erinnert, weiss: **DAS GIBT EINE BOMBENSACHE! DA MUSS ICH DABEI SEIN!**

Genauere Angaben folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Aber wichtig: Wir sehen uns Ende August zum nun jährlich stattfindenden Sommerfest. Versprochen? – Versprochen!

Für die Primarschule und den Elternrat:  
Andreas Grob



**GESCHENKE**  
für Eltern und Kinder

**ATELIER**  
für Eltern und Kinder



**Öffnungszeiten Laden:**

Di + Do 09.00 – 11.30 Uhr  
14.30 – 17.30 Uhr

Sa 09.00 – 11.30 Uhr

*Ostern steht vor der Tür  
Deko & Geschenke*

Jolanda Sigg | 8474 Dinhard | Welsikerstrasse 3 ♦ Laden | Wiesenweg 2 ♦ Atelier  
Tel. 078 661 60 75 | info@toepferoase.ch | www.toepferoase.ch



052 336 21 45  
8474 Dinhard  
www.boehny-farben.ch



**Farbberatungen    Dekorative Anstriche    Risse Sanierungen**



Für alle Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen in Seuzach gilt seit langem das Wahlfachsystem. Dabei werden neben einem Grundstock an Pflichtfächern (Sek A 25 Lektionen, Sek B/C 18 Lektionen) abteilungsübergreifend Wahlfächer aus verschiedenen Bereichen angeboten. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Stärken ausbauen und/oder ihre Schwächen ausgleichen.

## Welche Wahlfächer soll ich belegen?

Text: Ursula Schönbächler, Schulleiterin



Die beste Vorbereitung für eine erfolgreiche Berufslehre sind eine positive Arbeitshaltung und gute Leistungen in den schulischen Pflichtfächern – und zwar auf dem Schul- beziehungsweise Leistungsniveau, das der angestrebten beruflichen Grundbildung entspricht. Die Belegung gezielter ausgewählter Wahlfächer in der 3. Sekundarstufe kann den Einstieg in die Berufsfachschule zusätzlich erleichtern – bei der Lehrlingsauswahl durch den Lehrbetrieb spielt der Nachweis von Wahlfächern in der Regel keine Rolle. Sich für die richtigen Wahlfächer zu entscheiden, ist vor allem dann wichtig, wenn sehr anspruchsvolle Grundbildungen oder weiterführende Schulen in Erwägung gezogen werden. Häufig steht allerdings zu dem Zeitpunkt, da dieser Entscheid getroffen werden muss, die definitive Berufswahl noch längst nicht fest, doch

ist oft zumindest schon eine ungefähre Richtung erkennbar.

An der Sekundarschule Seuzach soll besonders das musische Angebot erweitert werden. Von all den vielen Angeboten müssen die Schüler/-innen mindestens zwei Lektionen auswählen:

- Sport- und Modebekleidung, Gegenstände aus Stoff, Wolle
- Holz: Gestell-Variationen und Giessen
- Metall: Veloanhänger und LED, Solar und Strom
- Kunststoff: Slalomboard und Acrylglas, Kunststoff
- Töpfern und Silberschmuck
- Hauswirtschaft: Erweitern und Vertiefen des Kochwissens
- Schülerband
- Bildnerisches Gestalten
- Bildbearbeitung mit Photoshop Elements

Auf [www.sekseuzach.ch](http://www.sekseuzach.ch) sind diese musischen Fächer in einer Power-Point-Präsentation dargestellt und mit vielen Fotos und Infos versehen.



Im Weiteren soll das Angebot aber auch das Setzen eigener Schwerpunkte ermöglichen, beispielsweise in Bezug auf die künftige Berufswahl. In den Atelier-Lektionen können bestimmte Fächer ergänzt und vertieft werden – ganz nach den persönlichen Wünschen und in Eigenverantwortung. ♦

## Schulagenda

Donnerstag/Freitag, 10./11. April 2014

Karfreitag, 18. April bis Samstag, 3. Mai 2014

Montag, 19. bis Freitag, 23. Mai 2014

Pfingstmontag, 9. Juni 2014

Dienstag, 10. Juni 2014

Freitag, 20. Juni 2014

Dienstag/Mittwoch, 24./25. Juni 2014

Donnerstag/Freitag, 26./27. Juni 2014

Samstag, 12. Juli bis Samstag, 16. August 2014

Besuchsmorgen bei allen Klassen

Frühlingsferien

Interessenwoche

Schulfrei

Pädagogische Tagung – schulfrei für alle Klassen

Ausstellung Schlussarbeiten Projektunterricht 3. Klasse

Sporttage

Verschiebedatum Sporttage

Sommerferien



Spitalgasse 15  
8400 Winterthur  
Tel. 052 212 09 22  
www.lalineablu.ch

**Öffnungszeiten:**

Montag geschlossen  
Dienstag bis Freitag 08.00 – 18.30 Uhr durchgehend  
Samstag 07.30 – 16.00 Uhr durchgehend

**Kosmetikstudio:**

Donnerstag 08.30 – 18.30 Uhr durchgehend  
Samstag 07.30 – 16.00 Uhr durchgehend

Rufen Sie uns unter der Nr. 052 212 09 22 an, um einen Termin zu vereinbaren.

Mehr über uns erfahren Sie auch über unsere Home-Page.



Nach einem kompletten Umbau unseres Coiffure-Geschäftes würden wir uns freuen, auch Sie bei uns bedienen zu dürfen.

Mit unserer langjährigen Erfahrung, können wir auf Ihre Frisur- und Kosmetikwünsche eingehen und diese mit unserem Fachwissen auch kompetent umsetzen.

**Gutschein 15% Jubiläums-Rabatt**  
auf allen Dienstleistungen  
(gültig bis Ende Juni 2014)

# Gestaltungsreich

Rahel Mühlebach  
Rene Mühlebach



## Openhaus

Unser neues Schaffen  
Samstag 5. April 2014  
Sonntag 6. April 2014  
10:00 - 20:00  
Werkschau und Apéro

Riedmühlestrasse 85 | 8474 Dinhard |Bei den Rostpokalen|

Wir heissen Euch herzlich willkommen  
und freuen uns über jeden Besuch.

Rahel und René Mühlebach |Ex Binden und Winden|

[www.gestaltungsreich.ch](http://www.gestaltungsreich.ch) Wie wir sind | was wir machen | wo wir leben | was wir schaffen

Weisst du nicht mehr weiter?  
Hast du Sorgen und Probleme?  
Gemeinsam finden wir deine Lösung!

spirituelle Lebensberatung  
Bernadette Halter  
8474 Dinhard

Terminvereinbarung  
ab 18 Uhr unter  
052 335 15 52

E-Mail: [info@lebensberatung-halter.ch](mailto:info@lebensberatung-halter.ch)  
[www.lebensberatung-halter.ch](http://www.lebensberatung-halter.ch)  
nicht Krankenkassen anerkannt  
keine telefonische Beratung

**Home Instead**  
Seniorenbetreuung

**052 20 83 4 83**

- Alltagsbegleitung
- 2 bis 24h täglich
- Entlastung Angehöriger

# Schneesportlager in Obersaxen

Text: René Aebi, Schulleitung Oberstufenschule Rickenbach



Einundvierzig Jugendliche der Sekundarschule Rickenbach besuchten das Ski- und Snowboardlager während der ersten Ferienwoche in Obersaxen.

Das Haus, geschaffen für maximal 45 Schülerinnen und Schüler, liegt ideal im Skigebiet. Nur wenige Meter vom Skilift entfernt, sind die Bretter und Skis schnell an den Füßen. Das Wetter trug einiges zur guten Stimmung bei, und auch die Abende, gestaltet mit den Jugendlichen, waren kurzweilig.

Sicher hatten einige Schülerinnen und Schüler Mühe damit, dass die Handys während der Nacht abgegeben werden mussten. Den Trick mit den alten Handys durchschauten die Leiter rasch.

Dass keine Unfälle zu vermeiden waren, hat einen der Gründe bestimmt auch darin, dass eben nachts geschlafen und nicht *gesimst* wurde.

Dass das Rennen vom Freitag auf den Donnerstag verlegt wurde, war eine gute Idee. Pisten- und Wetterverhältnisse waren ideal. Und am Freitag hätten vielleicht noch andere Komplikationen in den Rennablauf eingegriffen, denn...

**alles wäre so schön gewesen,**

...wenn nicht am Freitagnachmittag noch der Noro-Virus zugeschlagen hätte. Wie rasch sich eine Epidemie ausbreitet, war erstaunlich. Innerhalb



weniger Stunden litten alle Jugendlichen, die nicht immun waren, an Erbrechen und Durchfall. Einfach die Nacht überleben, war dann leider das Motto des Schlussabends.

**Trotzdem:**

Die Leiter blicken auf ein erfolgreiches Lager zurück. Und der Schule bleibt es, den Leitern Patrick Schneiter und Christoph Leemann sowie allen zusätzlichen Leiterinnen und Leitern herzlich für das freiwillige Engagement während der Ferien zu danken. Für viele Jugendliche ist das Skilager einer der Höhepunkte des Jahres. Und wir hoffen, dass das noch lange so bleiben kann. ◆





## Verabschiedung von Lisbeth und Ruedi Eggenberger

Text: Werner Baumann, Präsident der Kirchenpflege

**Am 23. März 2014 wurde unser Sigristen-Ehepaar Lisbeth und Ruedi Eggenberger nach über 25 Jahren im Dienste der Kirchgemeinde Dinhard im Gottesdienst und bei einem Apéro von der Gemeinde feierlich in den Ruhestand verabschiedet. An die 100 Leute liessen es sich nicht nehmen, Lisbeth und Ruedi die Ehre zu erweisen.**

Mit etwas Wehmut blicken beide zurück auf diese lange Zeit. Sie sind sich einig: «Eine schöne Aufgabe ist es gewesen, vor allem die Rolle als Gastgeber in der Kirche am Sonntagmorgen oder bei einer Hochzeit.» Die Leute willkommen zu heissen, ihnen das Liederbuch zu übergeben, eine Handlung, die sie über all die Jahre anlässlich von über 1250 Gottesdiensten sicher 35'000 Mal ausgeführt haben. Auch viel Freude hätte ihnen bereitet, die Kirche jeweils für die Gottesdienste so vorzubereiten und mit Blumen zu schmücken, dass sich die Besucher wohl fühlten. Der Blumenschmuck lag Lisbeth besonders

am Herzen. Während der Sommerzeit diente ihr eigener Garten als Lieferant. «Unsere schönsten Momente waren die Hochzeitsfeiern der eigenen Kinder. Das Einläuten haben wir selber besorgt,» erzählen sie.

Die Verantwortung zu tragen für die Kirche und den Petronellakeller und dafür, dass alles immer sauber war und funktionierte, das Geläut, die Kirchenglocke, die Heizung, die Beleuchtung hat beide mit Befriedigung und Stolz erfüllt. Und wenn mal irgendetwas nicht mehr so tat, wie es hätte tun sollen, intervenierte Ruedi sofort und professionell. Er war vor allem für die technische Unterstützung und die schwereren Arbeiten verantwortlich.

Auch Schreckmomente hätte es gegeben, zum Beispiel als der *Plämpel* einer der oberen Glocken runter sauste – zum Glück nur bis zum Boden des Glockenstuhls – und das Geläut etwas an *Harmonie* verlor. Ein anderes Mal als die Kirche knöcheltief unter

Wasser stand und leer gepumpt werden musste. Ärger mit dem Taubenkot an den Glocken hatte Lisbeth immer wieder gehabt. Bis die Turmfenster mit Gittern verschlossen wurden, reinigte sie die Glocken häufig und jeweils unter akrobatischen Höchstleistungen. Trotzdem, das Positive habe ganz klar überwiegt. Abschliessend meinten Lisbeth und Ruedi: «Die vielfältigen Aufgaben als Gastgeber, Dekorateurin, Blumenbinderin, Putzfrau, Techniker, aber auch Artistin und Kammerjägerin haben den Job ungemein interessant, abwechslungsreich und spannend gemacht. Wir möchten diese lange Sigristenzeit auf keinen Fall missen und sind dankbar dafür.»

Für ihren grossen Einsatz während all der Jahre danke ich den beiden im Namen der Kirchgemeinde ganz herzlich und wünsche ihnen viel Glück, Unternehmungslust und Freude für den bevorstehenden neuen Lebensabschnitt. ◆



## Zwei Rücktritte aus der Kirchenpflege

Text: Werner Baumann, Präsident der Kirchenpflege

reformierte  
kirche dinhard

**Ende Amtsperiode treten Ursula Sigg und Bernhard Hübner aus der Kirchenpflege zurück. Sie haben beide während ihrer Amtszeit wesentliche Akzente gesetzt in unserer Kirchgemeinde.**

**Ursula Sigg**, seit 2006 im Amt, war verantwortlich für das Ressort Bildung und hat das *Religions-Pädagogische Gesamtkonzept* mit einer kompletten Neuorientierung des kirchlichen Unterrichts erfolgreich eingeführt und manche Vortragsreihen für Erwachsene organisiert. Ausserdem gab sie den Impuls zur Schaffung des Konzepts Fairer Handel in unserer Kirchgemeinde, das sie als Leiterin einer Arbeitsgruppe zusammen mit drei weiteren Interessierten erarbeitet hat.

**Bernhard Hübner**, seit 2008 im Amt, hat durch die aktive Mitgestaltung des Musikangebots in den Gottesdiensten und die Organisation von Konzerten der Musik in unserer Kirche zu einer stärkeren Präsenz verholfen. Seine Aufgabe als Finanzverwalter hat er äusserst gewissenhaft und zuverlässig wahrgenommen und unter anderem die Finanzen neu organisiert.

Ich bedanke mich im Namen von Pfarramt, Kirchenpflege und der Kirchgemeinde ganz herzlich für euer Engagement und die vielen schönen gemeinsamen Momente. ◆

### Voranzeige zur Jodlermesse

Der Gottesdienst vom

**Sonntag, 18. Mai, um 10.00 Uhr  
in der Kirche Dinhard**

wird mitgestaltet durch den Jodlerclub Tannhütte Henggart, der die Jodlermesse von Jost Marty aufführen wird.

Reservieren Sie sich den Termin!

### Fiire mit de Chliine zu Pfingsten



Herzlich eingeladen zu dieser gottesdienstlichen Feier sind wieder alle Kinder bis zum Kindergartenalter

**am Freitag, 16. Mai, 9.30 Uhr  
in der Kirche Dinhard.**

Diese Gottesdienstfeiern für die Kleinsten aus dem Dorf sind ökumenisch orientiert, also offen für alle Kinder und Eltern. Besonders werden die zukünftigen Chindsgi-Kinder verabschiedet.

Zum anschliessenden Apéro und gemütlichen Zusammensein im Petronellakeller sind ebenfalls alle herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf euch.  
Das Fiire-Team



**Familien-Osterfeier  
Samstag, 19. April 2014, 17.00 Uhr,  
in der Kirche und im Pfarreizentrum St. Martin**

**Talk am Nachmittag  
Heute im Studio: unser Gast Simon Petrus**



Unser Gast war Fischer, galt als Jünger von Jesus von Nazareth und ist heute als Missionar unterwegs!

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie zum Eiertütschen in den Saal ein. Selbstgebackenes Brot, Brötli oder Osterkuchen nehmen wir gerne vor 17.00 Uhr im Pfarreisaal entgegen.

Bitte beachten Sie, dass die Kirchenglocken diesen Gottesdienst nicht einläuten.



VSCI



**CARROSSERIE • SPRITZWERK**

8474 Dinhard-Grüt • Rickenbacherstrasse 23 • Telefon 052 336 13 29 • Fax 052 336 22 79

**DAS FACHGESCHÄFT** für sämtliche Carrosserie-Arbeiten, Glasreparaturen,  
Motorradverkleidungen, Reparaturen und Old-Timer-Restaurationen

# Agenda



## April

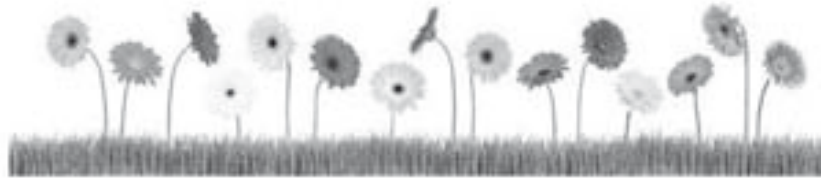
01.04.	Di	12.00	Mittagstisch für Alt und Jung	Pfarreizentrum St. Martin
03.04.	Do	9.00	Frauengottesdienst	Kirche St. Martin
03.04.	Do	10.30	Männerverein St. Martin: Stammtisch	Rest. Chrebsbach, Seuzach
06.04.	So	10.00	Feierlicher Firmgottesdienst, Apéro	Kirche St. Martin
08.04.	Di	14.00	Cafeteria Hereinspaziert	Pfarreizentrum St. Martin
09.04.	Mi	19.30	Dia-Vortrag Pfr. B. Auer – seine Israelreise	Pfarreizentrum St. Martin
10.04.	Do	10.15	Heilige Messe	Alterszentrum im Geeren
15.04.	Di	12.00	Mittagstisch für Alt und Jung	Pfarreizentrum St. Martin
16.04.	Mi	19.30	Versöhnungsfeier	Kirche St. Martin
17.04.	Do	19.30	Gedächtnis des Abendmahls	Kirche St. Martin
18.04.	Fr	15.00	Karfreitagliturgie	Kirche St. Martin
19.04.	Sa	17.00	Familiengottesdienst, Eiertütsche	Kirche St. Martin
19.04.	Sa	19.00	Feuer und Flamme	Kirchenvorplatz St. Martin
19.04.	Sa	21.30	Auferstehungsfeier, Ostertrunk	Kirche St. Martin
20.04.	So	10.00	Ostergottesdienst, mit Cantus Sanctus	Kirche St. Martin

## Mai

06.05.	Di	12.00	Mittagstisch für Alt und Jung	Pfarreizentrum St. Martin
06.05.	Di	20.00	Elternabend 4. Klasse	Pfarreizentrum St. Martin
08.05.	Do	10.15	Heilige Messe	Alterszentrum im Geeren
08.05.	Do	10.30	Männerverein St. Martin: Stammtisch	Rest. Chrebsbach, Seuzach
08.05.	Do	16.45	2. Erklärgottesdienst EK	Kirche St. Martin
12.05.	Mo	19.30	Maiandacht Kath. Frauenvereins – Apéro	Kirche St. Martin
13.05.	Di	14.00	Cafeteria Hereinspaziert	Pfarreizentrum St. Martin
13.05.	Di	20.00	Kirchgemeindeversammlung	Pfarreizentrum St. Martin
16.05.	Fr	13.00	Wanderung – Kath. Frauenvereins Seuzach	Treffpunkt Bahnhof Seuzach
18.05.	So	10.00	Feierliche Erstkommunion, Apéro	Kirche St. Martin
19.05.	Mo	19.30	Maiandacht, Apéro	Kirche St. Martin
20.05.	Di	12.00	Mittagstisch für Alt und Jung	Pfarreizentrum St. Martin
21.05.	Mi	19.00	Meditation	Kirche St. Martin
24.05.	Sa	9.30	Jahrgängerbrunch	Pfarreizentrum St. Martin
25.05.	So	10.00	Eucharistiefeier, anschl. Pfarreversammlung	Kirche St. Martin
27.05.	Di	14.00	Cafeteria Hereinspaziert	Pfarreizentrum St. Martin

## Bücherfrühling in der Bibliothek!

Freitag, 9. Mai 2014, um 20.00 Uhr



Frau Daniela Binder von Obergass Bücher stellt die Neuheiten vor.

**Fr. 10.- inklusiv kleiner Erfrischung**



### Schnuppern Sie doch mal Bibliotheksluft!



Mittwoch, 9. April, 9.00 – 11.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zu duftendem Kaffee und Zopf mit frühlingfrischen Büchern und Geschichten.  
Anschließend lernen Sie bei einer Führung durch die Bibliothek unser gesamtes Angebot kennen.

**Das Biblio- und Pro Senectute-Team freuen sich auf Ihren Besuch!**



# SPRACHREISEN

aller Art – für Jugendliche und Erwachsene weltweit

Rufen Sie uns an, wir organisieren  
Ihren Sprachaufenthalt mit Freude!  
052/337 16 36 [www.meredian.ch](http://www.meredian.ch)







Das Bibliotheks-Team:  
hinten: Gabriela Gnoinski, Kathrin Sollberger, Esther Blattner  
vorne: Sylvia Jenni, Claudia Matter, Natalie Bänziger (Präsidentin)

## Neues Team in der Bibliothek

Text: Claudia Matter, Bibliothekskommission



Gabriela Gnoinski wird uns per Mitte Jahr nach 13-jähriger Mitarbeit verlassen. Zu ihrem Abschied meint sie: «Nein, die Zahl 13 spielt bei meinem Entscheid keine Rolle und die Arbeit in der Bibliothek ist eine schöne und erfüllende. Für mich hat ganz einfach ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Damit verbunden ist auch der berufliche Wiedereinstieg, den ich vor vier Jahren machte. So ist es ganz natürlich, dass ich mich löse von lieb gewonnenen Beschäftigungen, um frei und offen für Neues zu sein. Unserer schönen und modernen Bibliothek werde ich auf jeden Fall verbunden bleiben. Meiner Nachfolgerin wünsche ich von Herzen viel Freude für ihr neues Betätigungsfeld, dem lieben Biblio-Team danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen konstruktiven und lustigen Stunden. Ich hoffe, unsere Leserinnen und Leser erleben wiederum

ein vielfältig spannendes Bücherjahr mit ein paar persönlichen Highlights.» Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Gabi Gnoinski für ihr langjähriges Engagement für die Bibliothek bedanken und wünschen ihr viel Erfüllung in der neu gewonnenen Freizeit. Gleichzeitig begrüßen wir Esther Blattner in unserem Team. Mit ihr haben wir eine sehr motivierte Kollegin gefunden, die sich bereits im letzten Sommer für eine Mitarbeit beworben hatte und nun die Chance zu einem Einstieg wahrnimmt. Wir wünschen ihr viel Freude und Erfüllung bei der neuen Aufgabe. Sie wird ab Mai unser Team ergänzen, da uns Kathrin Sollberger ab April wegen eines längeren Ferientaufenthalts für vier Monate fehlen wird. Mit frischem Wind und lässigen Veranstaltungen möchten wir Sie nun gerne zu einem Besuch in unsere Bibliothek einladen! ◆

### Öffnungszeiten über Ostern:

Samstag, 19. April 2014  
und Montag, 21. April 2014  
bleibt die Bibliothek **geschlossen**.

### Lust auf einen Filmabend?

Wir haben viele neue DVDs  
und diese können Sie **gratis**  
ausleihen!



## Konzert in der Kirche Dinhard am Freitag, 23. Mai 2014 um 20 Uhr

mit dem Gitarrenquartett

### Donne & Corde

Patricia Bächtold, Nicole Henger, Priska Herzog, Sylvia Yersin

Die Musikerinnen spielen stimmungsvolle Stücke von älteren und jüngeren Komponisten.

Nach dem Konzert wird ein Apéro offeriert.

Eintritt frei, Kollekte

[www.donne-corde.ch](http://www.donne-corde.ch)



## Gesucht

sind zwei neue Mitglieder  
für die Kulturkommission.

Freude, Zeit und Mitarbeit am  
Durchführen kultureller Anlässe  
sind die Voraussetzungen dafür.

Interessiert?

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Anita Bosshard

Telefon: 052 336 17 18

oder [kultur@dinhard.ch](mailto:kultur@dinhard.ch)



Für Kauf/Verkauf von  
- Haus  
- Wohnung  
- Bauland  
sind Sie bei uns

# «Goldrichtig»

Michael Marti  
immoMARTI Immobilien  
Büelstrasse 55 8474 Dinhard

Tel. 052 338 11 44  
[immomarti@mac.com](mailto:immomarti@mac.com)  
[www.immomarti.ch](http://www.immomarti.ch)





Die Kulturkommission organisiert folgende Anlässe. Reservieren Sie schon heute das Datum und die besten Plätze. Wir freuen uns auf Sie.

28. Juni 2014, bei der Riedmühli Dinhard

### **Freilichttheater mit dem Theater Kanton Zürich – „Volpone“**

von Ben Jonson / frei bearbeitet von Stefan Zweig / Regie Felix Prader

Ein steinreicher Venezianer hortet einen riesigen Goldschatz, hat weder Frau noch Kinder. Vier mehr oder weniger angesehene Persönlichkeiten lauern auf sein Erbe. Wie er damit umgeht, sehen wir in diesem Stück.

- Schauspieler: unter Anderen Katharina von Bock, Stephan Lahr, Andreas Storm
- Aufführungsort: Parkplatz bei der Riedmühli Dinhard (Schlechtwettervariante Turnhalle Dinhard)
- Theaterbeginn: 20.30 Uhr, Abendkasse ab 19 Uhr, Eintritt CHF 30.--, ZKB Karteninhaber CHF 25.--
- Reservation Theaterkarten: Anita Bosshard, Tel. 052 336 17 18 oder kultur@dinhard.ch
- Reservation Nachtessen (ab 17.30 Uhr): Rest. Riedmühli, Tel. 052 336 11 98 oder info@riedmuehli.ch

8. November 2014, in der Turnhalle Dinhard

### **Country Abend mit Nachtessen und Tanz**

Vielleicht ist Ihnen noch der griechische Abend in bester Erinnerung.

In ähnlichem Umfang organisieren wir den Country Abend. Tolle Musiker mit dem Leader aus Pennsylvania bringen uns mit Countrymusik in fröhliche Stimmung. Es darf getanzt werden, aber auch das alleinige Zuhören wird zum Genuss.

Kulinarisch in den Wilden Westen entführt uns der Dinerter Chor. Haben Sie Freude an Westernkleidung, dann sind Sie herzlich eingeladen, diese zu tragen.

- **Eintritt** inklusive Nachtessen ab 19 Uhr: Erwachsene CHF 55.--/Kinder CHF 30.--
- Wer sich vorher Kenntnisse im Country Line-Dance aneignen möchte, kann dies tun im Treffpunkt. Am **Sonntag, 26. Oktober, 14 bis 16 Uhr** und **Samstag, 1. November, 10 bis 12 Uhr** führen wir einen Crash-Tanzkurs in Line-Dance durch. CHF 12.-- pro mal/Person. (Line-Dance braucht keinen Partner, ist für Frauen wie Männer jeden Alters lernbar. Körper und Kopf werden dabei trainiert.)

17. Januar 2015, im Treffpunkt oder Turnhalle Dinhard

### **Knuth und Tucek – Satire mit Musik und Gesang**

Erleben Sie diese zwei Power Frauen. Ausgezeichnet sind sie mit dem Salzburger Stier, dem Schweizer Kleinkunstpreis Cornichon und jüngst mit dem deutschen Kleinkunstpreis.

Eintritt: Fr. 25.--

Nähere Angaben über alle Anlässe finden Sie unter [www.dinhard.ch/Kulturkommission](http://www.dinhard.ch/Kulturkommission).

Flyer werden zur gegebenen Zeit in alle Haushalte verteilt.

Eine frühzeitige Reservation erleichtert uns die Organisation und sichert Ihnen einen guten Platz. Herzlichen Dank!

Anita Bosshard, Bergstrasse 4, 8474 Dinhard Tel. 052 336 17 18 oder kultur@dinhard.ch

# Nummer 48 startklar

Text: Liliana Baumann

Bilder: Theres Menzi, Walter Brüllmann



Im Schlachthaus Dinhard werden heute keine Tiere mehr geschlachtet, sondern Motoren in Einzelteile zerlegt. Der Dinharder Walter Brüllmann und sein Swiss Superkart-Team haben sich dort eingemietet. Die Lokalität ist optimal für die zweckmässig eingerichtete Werkstatt und dient als Einstellraum für den Superkart-Boliden. Seit den Achzigerjahren betreibt Rennfahrer Brüllmann den schnellen Sport mit Leidenschaft.

## Der Rennfahrer

Walter Brüllmann ist gelernter Automechaniker und arbeitet heute als Versuchs-Mechaniker in der Entwicklungsabteilung einer bekannten Firma. Mit 21 Jahren entdeckte der Mittfünfziger seine Freude am Kartfahren. Seinerzeit waren es noch Go-Karts, kein Vergleich zum heutigen Superkart: «Eine der spektakulärsten und schnellsten Motorsportarten», heisst es auf seiner Homepage [www.superkart.ch](http://www.superkart.ch). Über 250 km/h Höchstgeschwindigkeit sind möglich. Da braucht es nicht nur höchste Konzentration und Kraft, sondern auch sehr viel Risikobereitschaft und Mut, bei solchen Geschwindigkeiten in die Kurven zu fahren.





Rennfahrer Brüllmann begann 1981 seine Karriere mit der Teilnahme an der Kart-Schweizermeisterschaft. Nach einigen Erfolgen mit den 100 ccm Rennkarts startete er 1990 bei den Superkarts. Ein 11. Platz im ersten Rennen am Nürburgring gab Appetit auf mehr. Im darauf folgenden Jahr erhielt er die A-Lizenz und einen Startplatz an der Weltmeisterschaft. Seitdem steckt er *mit Haut und Haar* im Rennsport.

#### Das Team

Walter Brüllmann bekommt Unterstützung von seiner Familie, den Sponsoren und einem englischen Partner. Wo immer möglich, ist ein befreundeter Mechaniker als Rennmechaniker dabei. Seine Frau Ana ist zur Unterstützung immer auf dem Rennplatz. Ebenfalls zum Team zählt Tochter Sandra, wobei ihr Vater meint, dass sie heute eher ihrem eigenen Hobby nachgehe. Zur Zeit restauriert die angehende Automechanikerin einen alten VW Golf. Viele Motorenbestandteile konstruiert und stellt Walter Brüllmann selbst her. Der 250 ccm Rennmotor leistet rund 94 PS und beschleunigt den 218 kg schweren Kart (mit Fahrer)

in 2.3 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Vor jedem Rennen wird das Fahrzeug überholt, das heisst komplett gereinigt, der Motor kontrolliert, Verschleissteile ersetzt. Ein Tag Arbeit ist erforderlich, bis die Bolide rennbereit ist.

#### Die Qualifikation

Das Mindestalter für den Erwerb einer Superkart-Lizenz ist 18 Jahre. Rund 150 lizenzierte Fahrer sind in Europa verteilt, davon gibt es aktuell vier in der Schweiz. Nach sechs Rennen mit Rennkarts zur nationalen Meisterschaft kann die nationale Superkart B-Lizenz beantragt werden. Diese berechtigt zur Teilnahme an nationalen Meisterschaften, zum Beispiel der französischen. Gute Platzierungen sind Voraussetzung für eine B-Lizenz, welche zur Teilnahme an internationalen Rennen und der Europameisterschaft berechtigen. In der Schweiz haben wir leider keine Automobilrennstrecken, somit ist kein Training möglich. Früher fuhr Brüllmann für seine Trainings einmal im Jahr nach Kroatien. Heute absolviert er jeweils nur die Trainingsläufe vor einem Rennen. ▶

- ◀ Start in Assen 2013, kleines Bild: Ana und Walter Brüllmann
- ▲ umgenutztes Schlachthaus
- ▶ Startvorbereitungen



## Drei tolle Carreisen zu einem super Preis!



### Leistungen

Fahrt im Reiseacar, 7 Übernachtungen mit Frühstück, 6 Abendessen im Hotel, Abendessen in einem Heurigen, Führung Wien und Schloss Schönbrunn, Führung Budapest und Schloss Gödöllő, Eintritt und Mittagessen Bugac Puszta, Reiseleitungen

8 Reisetage

**Fr. 1180.--**

EZ-Zuschlag

Fr. 190.--

### KAISERIN SISSI UND IHR LIEBLINGSVOLK

2. bis 9. Juni 2014

#### Reiseverlauf

1. Tag: Anreise durch den Freistaat Bayern ins Salzkammergut
  2. Tag: Besichtigung von Bad Ischl und Weiterfahrt nach Wien
  3. Tag: Führung Schloss Schönbrunn und „Heurigen“
  4. Tag: Weiterfahrt nach Budapest und Burgenviertel
  5. Tag: Stadtbesichtigung in Budapest und Schloss Gödöllő
  6. Tag: Ausflug aufs Land zum Nationalpark Bugac Puszta
  7. Tag: Über den Balaton und Slowenien in die Steiermark
  8. Tag: Heimreise über Schladming und Wörgl in die Schweiz
- Eine Reise mit vielen unvergesslichen Eindrücken!

#### Unterbringungen

4\*\*\*\*Hotel „Alte Post“ in Faistenau  
4\*\*\*\*Hotel „Ananas“ in Wien | 4\*\*\*\*Hotel „Mercure“ in Budapest  
4\*\*\*\*Hotel „Brücklwirt“ in Niklasdorf



### Leistungen

Fahrt im Reiseacar, 5 Übernachtungen mit Halbpension, Kutschenfahrt, Ausflug Hamburg, Harzer Schmalspurbahn, Reiseleitungen

6 Reisetage

**Fr. 895.--**

EZ-Zuschlag Fr. 95.--

### LÜNEBURGER HEIDE UND HAMBURG

8. bis 13. August 2014

5% Rabatt bis zum 17. Juni 2014

#### Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Egestorf in der Lüneburger Heide
2. Tag: Heide-Rundfahrt, Hundertwasser-Bahnhof Uelzen
3. Tag: Stadtrundfahrt und Schifffahrt in Hamburg
4. Tag: Walsrode und Kutschenfahrt in der Heide
5. Tag: Harzer Schmalspurbahn und Erfurt
6. Tag: Heimreise via Heilbronn

#### Unterbringungen

3\*\*\*Hotel „Acht Linden“ Egestorf | 4\*\*\*\*Hotel „Mercure“ Erfurt



### Leistungen

Fahrt im Reiseacar, 4 Übernachtungen mit Halbpension, 2 Mittagessen, Ausflüge, Zell am See-Sommerkarte!

5 Reisetage

**Fr. 760.--**

EZ-Zuschlag Fr. 60.--

### GOLDENER HERBST IN ZELL AM SEE

24. bis 28. September 2014

5% Rabatt bis zum 24. Juni 2014

#### Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Zell am See
2. Tag: Geniessen Sie die Zeit im charmanten Städtchen
3. Tag: Grossglockner und Nationalpark Hohe Tauern
4. Tag: Ausflug in Österreichs faszinierender Bergwelt
5. Tag: Heimreise via Krimmler Wasserfälle

#### Unterbringungen

4\*\*\*\*Hotel „Metzgerwirt“ im Städtchen Zell am See

### und ausserdem...

18. bis 21. April Berchtesgadener Land | 19. bis 20. Mai Elsass | 14. bis 16. Juli Romantische Strasse | 1. bis 3. August Wallis | 9. bis 10. September Bernina Express | 12. bis 18. Oktober Slowenien | 1. bis 2. November Schlussfahrt

Knöpfel Reisen GmbH  
Telefon 052 336 10 36  
www.knoepfel-reisen.ch

Bei allen Fahrten:  
Abfahrt in Dinhard +  
Welsikon möglich!





### Der Wettkampf

Die Saison dauert von April bis Oktober. Gefahren wird auf Automobilrennstrecken wie Hockenheim, Magny Cours, Nürburgring oder Assen. Ein Rennen geht über 50 km. Am Start sind maximal 60 Fahrer.

Anfangs Jahr musste sich Walter Brüllmann entscheiden, welche Rennserie er fahren möchte. In dieser Saison wird er an den *European Superkartseries* mit fünf Veranstaltungen mitmachen und die zwei Runden zur Europameisterschaft bestreiten.

### Rennverlauf am Beispiel des ersten Rennens im April am Hockenheimring:



Donnerstag:  
2 freie Trainings à 25 Minuten

Freitag:  
Freies Training à 20 Minuten  
2 Qualifying à 20 Minuten  
Die schnellste Runde zählt für die Startaufstellung.

Samstag:  
2 Rennen über 11 Runden  
Streckenlänge 4574 Meter, rollender Start bei 60 bis 80 km/h

Für einen Rennlauf fließen rund 13 Liter Rennbenzin durch die Vergaser.

### Superkart – der kleine Rennwagen

Unerschrockene Engländer waren in den Siebzigerjahren die ersten, die auf einen Kartrahmen einen 250 cm Yamaha Zweizylinder schraubten. Sehr schnell war danach klar, dass diese Geräte viel zu kraftvoll für normale Kartbahnen waren. Seither haben Superkarts die Automobilstrecken erobert und während der letzten 20 Jahre wurden sie auf den prestigereichsten Rennstrecken der Welt gefahren.

Quelle: [www.european-superkartseries.de](http://www.european-superkartseries.de)



### Das Projekt

Immer wieder suchte Walter Brüllmann die Zusammenarbeit mit Hochschulen, sogar mit Universitäten in England. Neulich klopfte er bei der ZHAW (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften) an. Es ging um die Benutzung des Windkanals. Daraus entstand der Kontakt zu Dr. Michel Guillume, Leiter des Aviatikzentrums, und ein Projekt zur Betreuung zweier Studenten bei ihrer Bachelor-Arbeit. Die Aufgabe ist, am Rennkart den Luftwiderstand und den Heckdiffuser zu optimieren.

Ein erster Test fand auf der Landebahn des Militärflugplatzes Kägiswil (OW) statt. Mit Kameras wurden Luftströmung und Wirbel an der Verschalung und an den Flügeln gefilmt und fotografiert.

Als nächster Schritt fand eine Begegnung zwischen dem Formel 1 Aerodynamikexperten, René Hilhorst von Toyota Motorsport und Walter Brüllmann im *Schlachthaus Dinhard* statt. Der Spezialist hatte sich bereit erklärt, das Projekt *Optimierung der Aerodynamik am Superkart* zu unterstützen. Gemeinsam schälten sie Punkte heraus, welche von den beiden Studenten bearbeitet werden müssen. Walter Brüllmann war glücklich nach diesem Besuch. Sein Fazit: «Es war sehr erfrischend, mit einem anerkannten Experten *Benzin* zu sprechen.» ◆



## Alles fährt Ski, alles fährt Ski...

Text: Kevin Herter



**Am 8. März war es wieder soweit. Der TV Dinhard führte sein alljährliches Skiweekend durch. Auch dieses Jahr bedeutete dies wieder zwei bis drei Tage Skifahren und Spass haben am verlängerten Wochenende vom Fasnachtmontag.**

31 Turnerinnen und Turner machten sich am Samstagmorgen früh auf den Weg Richtung Grindelwald. Bereits auf der Hinfahrt konnten wir erahnen, welche prächtigen Tage wir vor uns hatten. Unter strahlend blauem Himmel

sahen wir die wunderschön verschneite Jungfrau-Region uns näherkommen. Etwas oberhalb von Grindelwald gelegen befand sich unsere Jugendherberge für die kommenden zwei Nächte. Nachdem jeder seinen Skipass gekauft und die Skiausrüstung beisammen hatte, machten wir uns per Zahnradbahn auf den Weg Richtung kleine Scheidegg. Die Aussicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau war atemberaubend mit perfektem Wetter, doch dies brachte auch extrem warme Temperaturen mit sich. Nach dem Mittag waren die Pisten

daher schon früh verfahren und sulzig. Somit konzentrierte sich das Ski- und Snowboardfahren eher auf den Morgen, nach dem Mittag wurde die Aussicht genossen und mancher Jass geklopft. Highlights waren sicherlich die Lauberhorn Abfahrt, die manch einer absolvierte, das schöne Wetter und definitiv auch das gesellige Beisammensein von früh morgens bis spät in die Nacht hinein. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Organisatoren für das gelungene Weekend! ◆





# Verkehrsbeschränkung am Jugendsporttag vom 17./18. Mai

Text: Nadia Huber, OK Jugendsporttag

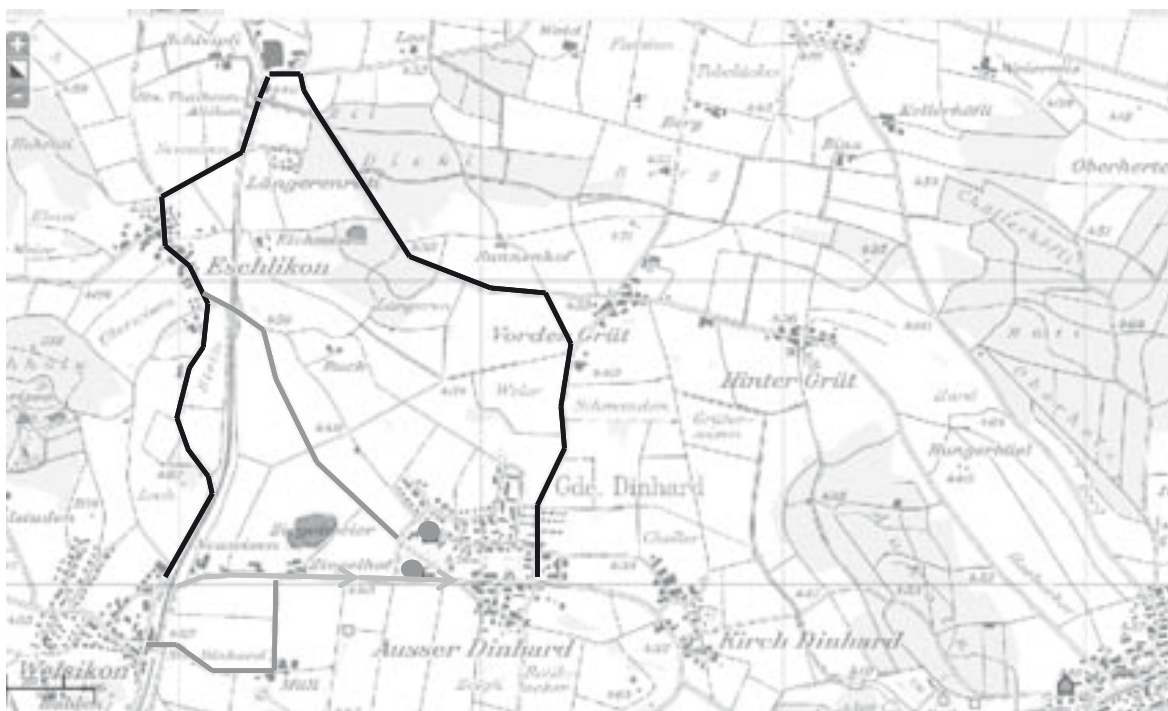


Schon bald ist es soweit. Der Kantonale Jugendsporttag wird auf den Wettkampfpfätzen rund um die Sporthalle und das Schulhausgelände durchgeführt. Mit jeweils etwa 750 aktiven, jungen Turnern und Turnerinnen, sowie Zuschauern und Betreuern verdoppelt sich die Bevölkerungszahl von Dinhard kurzfristig über das Wochenende vom 17. und 18. Mai. Es erwartet uns also ein grosser Ansturm an Personen und auch Fahrzeuge. Um diesen Aufmarsch bewältigen zu können, wurde ein Verkehrskonzept erarbeitet, welches an beiden Tagen wie folgt gilt:

Die Verkehrslage wird analog dem Jugendsporttag im Jahre 2008 organisiert.

- Die Welsikerstrasse ist ab der Bahnunterführung in Welsikon bis zur Kreuzung Eschlikerstrasse/Noterenstrasse nur in Richtung Dinhard befahrbar.
- In Richtung Welsikon besteht eine Umleitung übers Grüt, die Station Thalheim und Eschlikon.
- Die Eschlikerstrasse und der Sagiweg sind für jeglichen Verkehr gesperrt.

Wir hoffen, dass mit dieser Regelung der Verkehr über die bestehenden Durchgangsstrassen abgewickelt werden kann und sich die Emissionen nicht in die Wohnquartiere verlagern. Trotz all der getroffenen Massnahmen wird sich eine Mehrbelastung für die Bevölkerung nicht vermeiden lassen. Wir sind bemüht, das Verkehrskonzept konsequent umzusetzen und danken Ihnen bereits heute für Ihre Rücksicht und das Verständnis. ◆



- Sportanlagen
- Einbahnstrasse Richtung Dinhard
- Umleitung nach Welsikon
- gesperrte Strassen

**BAUSPENGLEREI**  
**PETER BEER**  
 SANITÄRE  
 ANLAGEN

Werkstatt: Schmitzenweg 1 8474 Welsikon  
 Briefadresse: Maldenstrasse 68 8472 Seuzach  
 Telefon + Fax: 052 335 23 96  
 www.pbeer-bauspenglerei.ch

- Spenglerei  
 Neu- und Umbauten
- Blitzschutzanlagen
- Bedachungen
- Sanitäre Installationen  
 Bad- und Küchenumbauten  
 Reparatur-Service  
 Boilerentkalkungen
- Verkauf und Montage von  
 Waschmaschinen, Tumbler  
 und Geschirrspüler

**TINNER HEIZUNGEN**  
 8472 Seuzach

Strehlgasse 15 052 335 11 64

[www.tinner-heizungen.ch](http://www.tinner-heizungen.ch)

Ihre Fachleute für  
 Daten + Print

Drucken Sie  
 wie noch nie.

[www.datenundprint.com](http://www.datenundprint.com)

OPTIMO service

Optimo Service AG  
 Daten+Print  
 Schützenstrasse 1  
 CH-8401 Winterthur  
 Telefon +41 52 262 45 95

**Matzinger** — **ME**

Elektro-Technik

Im Winkel 8  
 8474 Dinhard  
 Tel. 052 338 11 22  
 Fax 052 338 11 20  
 info@matzinger.ch  
 www.matzinger.ch

Matzinger — bringt es ans Licht

## Vorstand Frauengruppe Dinhard



An der Generalversammlung vom 18. März wurde der Vorstand neu bestellt. Gewählt sind:

Präsidentin	Liliana Baumann
Aktuarin	Susanne Hunziker
Finanzen	Jolanda Sigg
Kommunikation	Theres Menzi
Veranstaltungen	Isabella Bachmann
	Ruth Gunziger
	Flavia Sommer



## Jahresprogramm 2014

04. März	Besuch Villa Flora
18. März	Generalversammlung im Treffpunkt
05. April	Bring- und Holmärt
02. Juli	Reise/Tagesausflug ins Appenzellerland
August	Bregenzer Festspiele
24. September	Kinderflohmarkt
25. November	Kranzen
09. Dezember	Advent in der Stadt

Weitere Ausflüge oder Veranstaltungen werden frühzeitig in der DinerterZytig und auf unserer Homepage [www.frauengruppe-dinhard.ch](http://www.frauengruppe-dinhard.ch) ausgeschrieben.

Jassen monatlich jeweils am 3. Montagnachmittag  
jeweils am 1. Donnerstagabend  
verschiedene Zeiten und Orte  
Auskunft: Vreni Volkart (Tel. 052 336 10 50)

Wandern monatlich jeweils am 2. Dienstagnachmittag  
13.30 Uhr Schulhaus Dinhard  
Auskunft: Marlies Hobi (Tel. 052 336 16 39)  
Silvia Spahn (Tel. 052 336 15 49)

# NAEF

TIEF- UND GARTENBAU AG

*kompetent+  
leistungsfähig*

- ▶ Tiefbau
- ▶ Werkleitungsbau
- ▶ Gartenbau/Unterhalt

Ebnetstrasse 9 8474 Dinhard  
Tel. 052 336 13 57 Natel 079 205 79 27  
Fax 052 336 19 40 tg\_naef@bluewin.ch

## CANTUS SANCTUS

Chor der Kirchgemeinde Rickenbach-Seuzach

*...der Kirchenchor mit der besonderen Note*

Cantus Sanctus ist konfessionell neutral, wird aber von der katholischen Kirche unterstützt. Alle sind bei uns herzlich willkommen, steht doch das gemeinsame Singen im Vordergrund. Wir nehmen jährlich an bis zu zehn Gottesdiensten teil und machen hin und wieder zusätzlich ein Konzert, wie im kommenden Herbst in Seuzach, wo man als Projektsänger mitun kann. Zudem haben die ersten Vorbereitungen für unser 50-jähriges Jubiläum im 2016 begonnen.

### Unser Mitwirken im 2014

Samstag, 19. April / 21.30 Uhr	Osternachtfeier kath. Kirche Wiesendangen
Sonntag, 20 April / 10.00 Uhr	Ostern kath. Kirche Seuzach
Samstag/Sonntag, 14./15. Juni	Chorreise nach Sarnen
Sonntag, 21. Sept. / 10.00 Uhr	ökumenischer Bettags-Gottesdienst ref. Kirche Hettlingen
Sonntag, 9. Nov. / 10.00 Uhr	Patrozinium kath. Kirche Seuzach
Sonntag, 23. Nov. / 10.00 Uhr	Christkönig kath. Kirche Wiesendangen

### Konzert – Konzert – Konzert

**Sonntag, 26. Oktober 2014 um 17.00 Uhr in der kath. Kirche in Seuzach**

Proben: jeweils donnerstags um 20.15 bis 22.00 Uhr  
Ort: erstes Halbjahr kath. Kirche Seuzach, zweites Halbjahr kath. Kirche Wiesendangen.

Bei Fragen wenden Sie sich an  
Elisabeth Roling, Im Felix 32, Tel.: 052 337 32 32 oder mit Mail: [info@cantus-sanctus.com](mailto:info@cantus-sanctus.com)

Eduard Hächli  
 Altwaldgärten 19  
 Wädlikon  
 8474 Dinkard

Mit Freude haben wir festgestellt, dass unsere Vereine weiter wachsen und viele neue Steuerzahler zum Wohlergehen dazugekommen sind.

Wir nehmen aber auch zur Kenntnis dass viele Leute mit ihrem Liebling-auf-4-Pfoten dem so invidiös galagener Wald und deren unruhigen Tieren Tag und Nacht zugewandert. Es muss nur wollen oder nicht. Der liebe vierbeinige Freund strebt zielstrebig der nächsten Gelegenheit zu um sich in freier Natur zu erleichtern, was eigentlich unsererseits zu begreifen ist. Aber anstatt, wo sind denn die schönen grünen Hobydogs die doch dazu gehören, wenn man schon ins Freie darf? Es ist ja noch früh am Tag und viele alte Leute sind sicher noch nicht auf den Beinen. Vierbeiner können einen kleinen Anstecher in den nächsten grossen Garten machen, das grosse Geschäft erledigen und dann strabbelnd mit etwas Gras und Moos abdecken. Sie sind ja schliesslich nicht schuld, wenn die so geschellen grosser Leute die Hobydogs zu weit entfernt von Hundehäusern platziert haben, und kein es kann erwarten sie Andenken liegen zu lassen.

Also liebe Hundehalter, lassen Sie bitte in den Wohngebieten Ihrer Vierbeiner nicht von der Leine, damit diese nicht in die Gärten ausschweifen können. Das tägliche Hinsammeln der stinkenden Hinterlassenschaften ist für uns ein Spass und nicht ausserdem grosse Mühe. Wozu haben wir denn die Hobydog sackli? Sollten die denn nur den Hausbesitzern dienen zum täglichen Acker?

Se gesest Fam. Ed. Hächli, Altwaldgärten 19

## Ihre Liegenschaft. Unsere Leidenschaft. Wir verkaufen für Sie!

Sie profitieren von unseren seriösen, kompetenten und zuverlässigen Spezialisten. Wir verkaufen Ihre Liegenschaft erfolgreich zum besten Preis und übernehmen das volle Risiko.



### HEV Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11  
 8401 Winterthur

Telefon 052 212 67 70  
[www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch)



«Als Hauseigentümerverband setzen wir uns konsequent für Ihre Interessen ein».

Ralph Bauert  
 Geschäftsführer HEV Region Winterthur

Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Verwaltungen





**Donnerstag 15. Mai 2014**

- Die Mauersegler im Schloss Hegi
- Leben in früherer Zeit



Im Schloss Hegi leben bereits seit längerer Zeit Mauersegler. Sie werden von Ernst Schärer, Dinhard, betreut. Er zeigt uns, wie die Vögel leben, wo sie im Winter hinziehen und viel Wissenswertes mehr zu diesen Tieren.

Ebenso besuchen wir das Museum Schloss Hegi und hören unter kundiger Leitung, wie die Leute in früherer Zeit lebten.



**Mitnehmen:** Feldstecher wenn vorhanden.

Wir fahren mit Privatautos zum Schloss Hegi.

**Besammlung:** 13.00 Uhr Volg Dinhard  
**Kosten:** Fahrt, Eintritt und Führung: Fr. 15.00  
**Anmeldung:** Bis 10. Mai bei Gusti Clivio Tel.: 052 / 336 17 66  
oder: [gusti@clivio.ch](mailto:gusti@clivio.ch)

---

**Anmeldung Schloss Hegi**

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Telefon-Nummer: \_\_\_\_\_

**Nächster Anlass:** Im Juli 2014 – Besuch Sommertheater  
Das Pro Senectuteteam: Vreni Schmid, Sabine Schiesser, Sam Spahn, Gusti Clivio

## Anschlagbrett

### Herzliche Gratulation!

Liebe Frau Widmer

Am 3. März durften Sie den 90. Geburtstag feiern. Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit, viel Freude und schöne Stunden im Kreis Ihrer Lieben.

„Leben ist nicht genug“ sagte der Schmetterling. „Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume gehören auch dazu!“

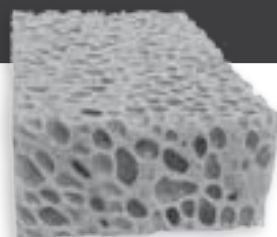
Hans Christian Andersen



### Kennen Sie das Mörderhölzli?

Das kleine Wäldchen oberhalb des Hintergrüts\*) hat eine grausige Vergangenheit. Es hiess früher einmal Zelgliholz. Aber dann - inzwischen sind mehr als hundert Jahre vergangen - wurde dort an einem schönen Sonntag im Mai eine junge Frau bestialisch ermordet. Halten Sie Augen und Ohren offen. Und lesen Sie die nächste Dinerter Zytig.

\*) auf dem Gemeindegebiet von Rickenbach, an der Grenze zu Dinhard und Altikon





Gesundheitsbehörde  
Gemeinde Dinhard



## 10. Bring- und Holmärt

**Datum:** Samstag 5. April 2014  
**Ort :** Werkgebäude Dinhard  
**Zeit:** 10.00 – ca. 15.30 Uhr **Warenannahme nur bis 13.00 Uhr**

Alle zwei Jahre bietet sich die Gelegenheit, alles loszuwerden, was Sie schon längst nicht mehr brauchen. Gleichzeitig nehmen Sie mit, was Sie brauchen können. Bringen Sie uns kostenlos ganze, saubere, mechanisch einwandfreie und wieder verwendbare Gegenstände, wie zum Beispiel Haushaltgeräte, Geschirr, Gartengeräte, kleine Möbel, Velos, Sportartikel, Spielsachen, Bücher etc.

**Wir behalten uns vor, defekte oder verschmutzte Sachen zurückzuweisen.**

Es steht eine Pinnwand zur Verfügung für grössere, schwer transportierbare Ware, die Sie ab ihrer Adresse anbieten: „Suche/Biete gratis“. Für den Transport **aller** Gegenstände ist jedermann selbst verantwortlich. Sachen, welche nicht abgeholt wurden und Sie nicht zurückhaben wollen, entsorgen wir für Sie gratis.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme an dieser Aktion. Und wenn Sie nur aus „Gwunder“ kommen – Sie sind herzlich willkommen. Selbstverständlich gibt es auch dieses Jahr wieder eine Festwirtschaft, die wir mit der Cevi zusammen betreiben.



### Frühlingskur für jedes Velo

Das diesjährige Kurangebot für das unmotorisierte Zweirad umfasst, wie in den vergangenen Jahren, eine porentiefe Reinigung von Rahmen, Felgen und allen weiteren Gliedern. Die Behandlung wird von top motivierten und in diesem Gesundheitsbereich speziell ausgebildeten Cevianern mit langjähriger Erfahrung ausgeführt.

Für die Reinigung wird nur bestes Dinharder Wasser mit einem genauestens dosierten Spezialmittel verwendet. Zu jedem Kurangebot gehört das Beseitigen von Falten in den Pneus durch sorgfältiges Nachfüllen von naturfrischer Landluft. Die Dauer der Behandlung hängt vom Zustand des Patienten und von der Nachfrage für das Angebot ab, kann aber gut mit einem Besuch im Beizli oder einem Rundgang durch den Bring- und Holmärt überbrückt werden. Die Praxis ist ab 10.00 Uhr geöffnet.

Kommen auch Sie vorbei und gewähren Sie Ihrem Velo die einmalige Frühlingskur.

# Generalversammlung vom 8. März 2014

Text: Edi Altherr, Natur- und Vogelschutzverein Seuzach und Umgebung



Präsident Karl Steinmann konnte 54 Mitglieder zur GV im Alterszentrum im Geeren begrüßen.

In gewohnt ausführlicher Weise zeichnete der Präsident einen umfassenden Rückblick auf die vielfältigen Aktivitäten im Vereinsjahr 2013.

Er wies auf die, trotz widerlichen Wetterverhältnissen, termingerechte Vollendung der Weihersanierung und des Geräteschopf-Neubaus zur Einweihungsfeier hin. Dank unermüdlichem Einsatz zahlreicher freiwilliger Helfer präsentiert sich das Reservat seither in hervorragendem Zustand. Wesentlich zur Attraktivität und zur Freude bei den unzähligen Besuchern tragen die vielen neu erworbenen reinrassigen Zierenten,



die ebenfalls neu angesiedelten Pfauen, die von Rita und René Plattner muster-gültig betreute Voliere, die neue Sitzgruppe und der neu angelegte Fussweg zwischen Weiher und Bahnlinie bei. Unbestrittener Höhepunkt war die Einweihungsfeier der sanierten Weiher am 22. Juni im Rahmen der 750-Jahrfeier von Seuzach. Rund 300 Besucher genossen das reiche Angebot, bestehend aus dem Festakt mit Würdigung durch

Gemeindepräsident Jürg Spiller, einem grossartigen Apéro-Buffer, Informationspunkten zur Vereinstätigkeit und über die Fischerei, musikalischer Unterhaltung, einem Ballonwettflug und der Festwirtschaft.

Alljährlich reinigt und repariert Nistkastenobmann Fritz Weber mit seinen Helfern Anni Weber und Jakob Höhener circa 260 Nistkästen in den Seuzacher Wäldern. Wie immer fanden sie nur wenige leer oder von Haselmäusen, Wespen und Hornussen bewohnt vor. Das Helferessen, die Vereinsreise auf den Raten mit Schifffahrt auf dem Ägerisee, die Besichtigung der *Nagli* in Winterthur und ein Brunch zum Jahresschluss bildeten die geselligen Ereignisse.

Wie erwartet resultierte in der Jahresrechnung infolge des 2012 geplanten, aber erst 2013 realisierten Neubaus des Geräteschopfs ein grösserer Ausgabenüberschuss. Dank wesentlichen Eigenleistungen und grosszügigen Spenden schlossen die Abrechnungen des erwähnten Neubaus, der neuen Sitzgruppe und weiterer Umgebungsarbeiten erfreulich tiefer ab als budgetiert. Der Jahresbeitrag bleibt unverändert.

Der Präsident dankte den grossen Einsatz des zurücktretenden Vizepräsidenten Matthias Rohrbach. Als Nachfolger wurde Mario Traber einstimmig gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden diskussionslos wiedergewählt und Karl Steinmann als Präsident mit Applaus bestätigt. Monika Fritschi wurde als Revisorin an Stelle von Mario Traber gewählt.

Die Einweihungsfeier im Jubiläumsjahr hat dem Verein einen erfreulichen

Mitgliederzuwachs von 301 auf 355 beschert.

Das Jahresprogramm 2014 mit der Vereinsreise auf die St. Petersinsel, einem Grillnachmittag, den Arbeitstagen und einer Besichtigung des Trammuseums in



Zürich fanden einhellige Zustimmung. Karl Steinmann gratulierte Käthi Sieber für ihre zehnjährige Tätigkeit als Kassierin und verdankte ihren vorbildlichen Einsatz mit einem Blumenstraus. René Plattner vermittelte einen Überblick über seine Erfahrungen bei der Betreuung der Tiere im Reservat. Er amtet seit dem Rücktritt von Matthias Rohrbach als Fütterer-Obmann. Als neue Füttererin ab April konnte Ursula Genner gewonnen werden.

Peter Fritschi dankte im Namen des Gemeinderates den Vereinsmitgliedern für ihren Beitrag zur Erhaltung des Naherholungsgebietes *Weier*. Rückblickend würdigte er die Einweihungsfeier der Weiher im Rahmen der 750-Jahrfeier als rundum gelungenes Fest.

Aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage [www.nvv-seuzach.ch](http://www.nvv-seuzach.ch). ◆



**BÜSSER**  
INFORMATIK

DOMINIK BÜSSER  
IM WINKEL 9, PF 3  
CH-8474 DINHARD

T +41 (0)52 336 11 11  
M +41 (0)79 217 97 97

[WWW.BUESSER.CH](http://WWW.BUESSER.CH)

Dr. med. Matthias Patti

Hausarztpraxis  
Welsikerstrasse 13  
8474 Dinhard  
Telefon 052 336 19 38  
[hausarztpraxis-dinhard@hin.ch](mailto:hausarztpraxis-dinhard@hin.ch)

**Sprechstunden**

- Montag, Mittwoch, Freitag:  
08.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 18.00 Uhr
- Dienstag:  
08.00 bis 12.00 Uhr  
15.00 bis 20.00 Uhr
- Donnerstag:  
08.00 bis 12.00 Uhr  
Nachmittag geschlossen
- Samstag:  
2x pro Monat  
09.00 bis 12.00 Uhr

**Abwesenheit**

1. bis 4. Mai 2014  
24. Mai bis 8. Juni 2014  
(Heuferien)



**Zürchers  
Schnaps-Lädli**

**Lohnbrennerei  
Lohnmosterei**

CHRISTIAN & PATRICIA  
ZÜRCHER  
WELSIKERSTR. 50  
8474 DINHARD  
MOBILE 079 635 15 46

**Wanderdaten Seniorengruppe**

7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember

Die Wanderungen werden grundsätzlich **jeden ersten Mittwoch im Monat** durchgeführt.  
Bei schlechter Witterung wird die Wanderung allenfalls verschoben.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.



Jugendarbeit	Aufsuchende Jugendarbeit	Roland Wiesendanger	077 452 54 47
	Beratung	Beatrice Krischan	077 452 53 38
Pro Senectute	Ortsvertretung	Samuel Spahn	052 336 15 49
Spitex-Dienste	Krankenpflege	Sr. Marlies Fuchs	052 337 22 71
	Hauspflege/Haushilfe	Sr. Marlies Fuchs	052 337 22 71
	Krankenmobilen	Annemarie Wiesendanger	052 336 11 07
	Fahrdienst	Vreni Volkart	052 336 10 50
	Mahlzeitendienst	Gemeindeverwaltung	052 320 80 80
	➔ Falls keine Antwort	gibt die Gemeindekanzlei Auskunft	052 320 80 80

## Ärzte-Notfalldienst vom 5. April bis 1. Juni 2014

### APRIL 2014

	05.04.14	Dr. med. W. Baur	Hettlingen	052 316 10 20
	06.04.14	Dr. med. M. Patti	Dinhard	052 336 19 38
	12.04.14	Dr. med. C. Graf	Sulz- Rickenbach	052 320 91 00
	13.04.14	Praxis Demarmels/Nüesch	Seuzach	052 335 20 20
Karfreitag	18.04.14	Dr. med. W. Baur	Hettlingen	052 316 10 20
Ostersamstag	19.04.14	Frau Dr. med. B. Meier	Pfungen	052 305 03 55
Ostersonntag	20.04.14	Dr. med. H. Poths	Seuzach	052 320 02 02
Ostermontag	21.04.14	Dr. med. I. Kordish	Elsau	052 363 11 72
	26.04.14	Frau Dr. med. B. Meier	Pfungen	052 305 03 55
	27.04.14	Dr. med. H. Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95

### MAI

Tag der Arbeit	01.05.14	Dr. med. M. Patti	Dinhard	052 336 19 38
	03.05.14	Dr. med. P. Delavy	Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
	04.05.14	Dr. med. P. Delavy	Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
	10.05.14	Dr. med. K. Sauer	Wiesendangen	052 337 11 55
	11.05.14	Dr. med. A. Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
	17.05.14	Dr. med. F. Stamm	Elsau	052 363 16 33
	18.05.14	Dr. med. H. Stiefel	Wiesendangen	052 337 12 05
	24.05.14	Dr. med. W. Baur	Hettlingen	052 316 10 20
	25.05.14	Dr. med. H. Poths	Seuzach	052 320 02 02
	Auffahrt	29.05.14	Dr. med. K. Sauer	Wiesendangen
31.05.14		Praxis Demarmels/Nüesch	Seuzach	052 335 20 20

### JUNI

	01.06.14	Frau Dr. I. Glauser	Pfungen	052 305 03 55
--	----------	---------------------	---------	---------------

➔ WICHTIG: Bitte rufen Sie in jedem Fall immer zuerst Ihren Hausarzt an!

## Agenda

### APRIL

04.04.2014	Muki-Treff Dinhard	09:30 - 11:00	Treffpunkt	Muki-Treff
05.04.2014	Abfallentsorgung am Samstag	10:00 - 11:30	Werkgebäude	Gemeinde
05.04.2014	Openhaus bei den Rostpokalen	10:00 - 20:00	Riedmühle	Muehlebach Rahel
05.04.2014	Bring- und Holmärt	10:00 - 15:30	Werkgebäude	Frauengruppe Dinhard
07.04.2014	Sprechstunde zur Nutzungsplanung	20:00 - 22:00	Gemeindehaus	Gemeinde
08.04.2014	Kleidersammlung			SoliTex Strassensammlung
10./11.04.2014	Besuchsvormittage Sek Seuzach	07:30 - 11:55	Sekundarschule	Sek Seuzach
16.04.2014	Grüngutabfuhr			Gemeinde
18.04.2014	Karfreitagsgottesdienst mit Chor	09:30		Pfarrer Terdenge
19.04.2014	Abfallentsorgung am Samstag	10:00 - 11:30	Werkgebäude	Gemeinde
23.04.2014	Mittagstisch	12:30	AziG Seuzach	Alterskommission
25.04.2014	Muki-Treff Dinhard	09:30 - 11:00	Treffpunkt	Muki-Treff
26.04.2014	Altpapiersammlung	13:00		Gemeinde
30.04.2014	Grüngutabfuhr			Gemeinde

### MAI

03.05.2014	Abfallentsorgung am Samstag	10:00 - 11:30	Werkgebäude	Gemeinde
06.05.2014	Mütter- und Väterberatung	14:00 - 16:00	Treffpunkt	Jugendsekretariat Winterthur
07.05.2014	GV Püntepächterverein	20.00	Freizeitraum Büel	Püntepächterverein Dinhard
09.05.2014	Muki-Treff Dinhard	09:30 - 11:00	Treffpunkt	Muki-Treff
09.05.2014	Bücherfrühling	20:00 - 22:00	Bibliothek	Bibliothekskommission
10.05.2014	Hallenfest	16:00 - 01:00	Holzbauhalle	Arbos AG / Peter Holzbau AG
13.05.2014	Gemeindeversammlung	20:00	Turnhalle	Gemeinde
14.05.2014	Grüngutabfuhr			Gemeinde
16.05.2014	Fiire mit de Chliine	09:00 - 11:00		Ref. Kirche Dinhard
17.05.2014	Abfallentsorgung am Samstag	10:00 - 11:30	Werkgebäude	Gemeinde
23.05.2014	Muki-Treff Dinhard	09:30 - 11:00	Treffpunkt	Muki-Treff
28.05.2014	Grüngutabfuhr			Gemeinde

Die aktuellen Daten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Dinhard unter: [www.dinhard.ch](http://www.dinhard.ch)